

Presseinformation

Nr. 333/2011

Kiel, Mittwoch, 22. Juni 2011

Soziales / Fachkräftemangel

Anita Klahn: Bessere Vereinbarkeit von Familie und Beruf ist ein wichtiges Mittel gegen den Fachkräftemangel

Zum heute vom Bundeskabinett verabschiedeten Konzept zur Fachkräftesicherung erklärt die sozialpolitische Sprecherin der FDP-Landtagsfraktion, **Anita Klahn**:

„Der sich abzeichnende Fachkräftemangel zwingt Unternehmen und Arbeitgeber dazu, innovative Lösungswege zu suchen. So können sich Betriebe für Menschen mit Behinderung öffnen, indem sie barrierefreie Arbeitsplätze anbieten, für Mitbürger mit Migrationshintergrund lassen sich beispielsweise Sprachprobleme durch firmeninterne Schulungen lösen. Ein ganz besonderes Augenmerk sollte aber auf einer besseren Vereinbarkeit von Familie und Beruf liegen. Hier gilt es, flexible und bedarfsgerechte Lösungen zu finden, die der Arbeitsrealität entsprechen. Frauen mit Kindern sind das größte zu aktivierende Fachkräftepotential in Deutschland. Damit wir unseren Wohlstand weiterentwickeln können, ist es dringend notwendig, diese Potentiale zu aktivieren.“



Wolfgang Kubicki, MdL
Vorsitzender

Katharina Loedige, MdL
Stellvertretende Vorsitzende

Günther Hildebrand, MdL
Parlamentarischer Geschäftsführer

www.fdp-sh.de